

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

24.11.1870 (No. 322)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322.

Donnerstag den 24. November

1870.

Bekanntmachung.

Nr. 26,974. Lorenz Eug von Bulach wurde heute als Bürgermeister verpflichtet.
Karlsruhe, den 21. November 1870.

Groß. Bezirksamt.
Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Zur Unterstützung bedürftiger Familien einberufener Karlsruher Reservisten und Landwehrmänner habe ich erhalten: 1) von einer Feuerwehrgewalt dahier 1 fl.; 2) durch Herrn Louis Hofmann von dessen Bruder Karl Hofmann in Elfton (Amerika) 35 fl. Summa 36 fl.
Karlsruhe, den 23. November 1870.

Lauer, Oberbürgermeister.

Dankagung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, auch dieses Jahr wieder unserer Anstalt 500 Stück Wellen anweisen zu lassen, für welches huldvolle Geschenk wir auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank darbringen.
Karlsruhe, den 22. November 1870.

Verwaltungsath des Waisenhauses.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Donnerstag den 24. bis Freitag den 25. November, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 4 Hr. G. Hoffmann, Nr. 7 Hr. A. Bredt;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 25 Hr. L. Stephan, Nr. 30 Hr. M. Bielefeld;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 17 Hr. Leop. Schweinfurth, Nr. 19 Hr. A. Stevogt;
Nr. 11 bis 14 Uhr (N.D.):	Nr. 82 Hr. G. Wiffinger, Nr. 84 Hr. G. Reichelt, Nr. 90 Hr. L. Raupp, Nr. 91 Hr. G. Schmidt;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 33 Hr. G. Nagel, Nr. 36 Hr. G. Krauth;
Nr. 10 bis 11 Uhr:	Nr. 29 Hr. F. Mathis, Nr. 32 Hr. W. Eisenlohr.

Männer-Hilfsverein.

Hilfscorps III.

Austheiler für den Dienst am Bahnhof in der Zeit vom 25. Nov. bis mit 2. Dez. 1870.

Tag	I. Tagdienst. Früh 7 bis Nacht 8 Uhr.	II. Nachtdienst. 8 bis 12 Uhr.
Freitag 25. Nov. 1870:	Rotte I. d. Bundt.	Feuerwehrcorps II.
Sonntag 27. " "	Feuerwehrcorps II.	Rotte I. a. Wiener.
Montag 28. " "	beegl. II.	Rotte I. e. Feingärtner.
Dienstag 29. " "	Rotte I. c. v. Schilling.	Rotte I. d. Holz.
Mittwoch 30. " "	Feuerwehrcorps III.	Rotte I. b. Bundt.
Donnerstag 1. Dez. "	Rotte I. a. Wiener.	Feuerwehrcorps I.
Freitag 2. " "	Rotte I. e. Feingärtner.	Rotte I. c. v. Schilling.
	Rotte I. d. Holz.	Feuerwehrcorps II.

Karlsruhe, den 23. November 1870.

Der Vorstand.

Zur Beachtung.

Bei nun eintretender Kälte machen wir unsere verehrlichen Gasabnehmer, deren Gasmesser der Kälte ausgesetzt sind, aufmerksam, um unliebsamen Störungen in deren Beleuchtung vorzubeugen, rechtzeitig die Gasmesser vor Einfrieren zu schützen.

Wo die Gasmesser in Lokalen sitzen, in welchen die Temperatur nur in der Nacht unter den Gefrierpunkt sinkt, genügt gewöhnlich, den Gasmesser mit Bergdick zu umhüllen, welche Vorsichtsmaßregel sofort angewendet werden sollte.

In Lokalen, wo die Temperatur längere Zeit unter dem Gefrierpunkt bleibt, genügt diese Umhüllung allein nicht, sondern müssen die Gasmesser mit Spiritus oder Glycerin gefüllt werden.

Unser Dienstpersonal ist angewiesen, auf Verlangen sofort diese Einfüllung vorzunehmen, und wollen die Anmeldungen bei Tag auf dem Gaswerke, am Abend vom Beginn der Dämmerung an auf unserer Beleuchtungsstube im Rathhause abgegeben werden.

Hieraus erwachsende Kosten fallen zu Lasten des Gasconsumenten.

Stadt. Gaswerk Karlsruhe.

Aufforderung.

2.2. Diejenigen Gewerksleute, welche für die Groß. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues Arbeiten gefertigt oder Lieferungen gemacht haben und mit ihren Rechnungen noch im Rückstände sind, werden aufgefordert, solche längstens bis zum

1. Dezember d. J.

anher einzureichen.
Karlsruhe, den 19. November 1870.
Bureauassistenten-Berechnung Groß. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 25. November d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

werden in der Sophienstraße Nr. 13 im dritten Stock nachbenannte Fahrniße, als: Frauenkleider, worunter sich ein neuer vierediger gewirkter Shawl und eine Pelzgarnitur befinden, Leibweißzeug, Bettung u. Bettweißzeug, Schreibwerk und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

2.2. Köffel, Waisenrichter.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Groß. Hardtwald werden mit Borgfrist

Samstag den 26. d. M.

versteigert:
aus den Anlagen,
Zusammenkunft Früh 1/2 9 Uhr am Mühlburgerthor dahier:

12 Akazien-, Ulmen-, Pappel-, Nuzholzkämme,

14 1/2 Klafter gemischtes Laubholz, Brägelholz;

Zusammenkunft Früh 10 Uhr auf der Grabener Allee an der Rintheimer Querallee:

425 Stück forlene und tannene Hopsen- und Leiterstangen,

75 1/2 Klafter forlenes Brägelholz,

7000 Stück forlene Wellen.
Karlsruhe, den 21. November 1870.

Groß. Bezirksforstrei Eggenstein
v. Kleiser.

Holzversteigerung.

Künftigen Freitag den 25. d. M.,
Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Groß. Hardtwald circa 30 Klafter forlenes Gahholz öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist auf der Friedrichs-
thaler Allee bei der Rintheimer Duerallee.
Beierheim, den 22. November 1870.
Bürgermeisteramt.
Weber.

Versteigerungslokal Karlsstraße 11.

Freitag, Nachmittags 2 Uhr an-
fangend, kommt zur Versteigerung:
Wasch-, Ess-, Näh- und Nachttisch u., tan-
nener Schrank, Kommod, Stroh- und Vol-
sterkühe, Fußschmel, Spiegel, Kissen, Koffer,
großer messingener Mörtel, 1 Shawl, einige
Herren- und Frauenkleider, Porzellan- und
vergoldete Teller, Tassen u., getragene
Stiefel, 2 Paar vergoldete Braceletten,
Schnallen, 1 Regenschirm, 1 Gitarre mit
Noten u.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. Herrenstraße 23 ist die Bel-étage
mit Edsalon, Balkon, 7 geräumigen Zimmern
und üblichem Zugehör sogleich oder auf das
Januar- oder April-Quartal zu vermieten.
Auf Verlangen können 1 oder 2 Zimmer noch
dazu gegeben werden.
* Stephanienstraße 21 sind im zweiten
Stock 3 schöne, geräumige Zimmer mit Alkov,
Küche, Keller und aller Zugehör sogleich oder
auf Januar zu vermieten. Das Nähere eben-
dasselbst im Hinterhaus.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Hirschstraße 1, nächst der Langenstraße,
ist ein hübsch möbliertes Parterre-Zimmer auf
1. Dezember zu vermieten.
* Langestraße 110 ist ein geräumiges, freund-
liches, möbliertes Zimmer, drei Stiegen hoch,
sogleich oder später zu vermieten.
* Langestraße 18, nahe an der Polytechni-
schen Schule, ist im dritten Stock ein Zimmer,
in den Hof gehend, zu vermieten und kann
sogleich bezogen werden. — Auch ist daselbst
ein **Eiderdun-Plumeau** zu verkaufen.
* Kasernenstraße 5 ist im dritten Stock ein
gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den
1. Dezember zu vermieten. Näheres parterre.
* Bahnhofstraße 13 ist im zweiten Stock
ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.
* Langestraße 147, gegenüber dem Museum,
ist ein schönes, möbliertes Zimmer an einen
Herrn bis 1. Dezember zu vermieten.

In der Nähe der Post und des Friedrichs-
platzes ist zwei Stiegen hoch ein hübscher Salon
nebst zwei intinandergehenden Zimmern, sowie
gleicher Erde ein großes Zimmer, sämtlich
auf die Straße gehend, zusammen oder einzeln
sogleich zu vermieten. Näheres Jähringer-
straße 100 rechts.

3.1. In der Langenstraße sind mehrere Zim-
mer möbliert oder unmöbliert sogleich zu ver-
mieten. Näheres Langestraße 143 bei Herrn
Buchbinder Döbler.

Anerbieten.

* Es kann ein solides Frauenzimmer bei
einer kleinen Familie Wohnung mit Verpflegung
sogleich oder später finden: Ecke der Karls-
straße 13 a, Eingang Akademiestraße im drit-
ten Stock.

Wohnungsgesuch.

* Wer auf 23. April oder 23. Juli f. 3.
3 Zimmer mit Küche und Zugehör in Mitte
der Stadt zu vermieten hat, wolle seine Adresse
im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungs-Gesuche!

3.1. Auf 23. April 1871 be-
ziehbar werden gesucht: eine größere
Anzahl von Wohnungen, 4-12
Zimmer mit und ohne Stallungen, da-
runter auch in 2 Etagen bestehende. Die
verehrlichen Vermiether sind gebeten, An-
meldungen vor dem 22. Dezember 1870
zu machen. **Discretion** selbstverständlich.
Wohnungsvermittlungsbureau von
Franz Perrin Sohn.

Zimmergesuche.

* 2.2. Auf 15. Dezember oder 1. Januar
wird von einem Herrn ein größeres, möbliertes
Wohn- nebst kleinem Schlafzimmer im mittleren
oder westlichen Stadtteil im Preise bis zu
13 fl. zu mieten gesucht. Adressen unter Auf-
schrift A. 5 bittet man im Kontor des Tag-
blattes abzugeben. *Steinbrecher*

* In der Nähe der Waldstraße bis Mühl-
burgerthor wird für einen soliden Herrn ein
möbliertes Zimmer im Preise von circa 7 fl. ge-
sucht. Kost wäre erwünscht. Adressen unter
Nr. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzu-
geben. *Aehnelt voll ad*

Dienst-Anträge.

* 3.2. Auf kommende Weihnachten wird eine
Köchin gesucht; nur solche, welche gute Zeug-
nisse haben, mögen sich melden. Wo? sagt
das Kontor des Tagblattes. *Waldstr. 21*

* Ein anständiges, reinliches, mit guten Zeug-
nissen versehenes Mädchen, welches kochen kann
und sich willig zum Waschen, Bügeln und son-
stigen häuslichen Arbeiten versteht, wird sogleich
nach Achern in Dienst gesucht. Zu erfragen
Amalienstraße 81.

Ein gefestetes Mädchen, welches schön nähen
und bügeln kann, wird zu Kindern auf Weih-
nachten in Dienst gesucht: Waldstraße 63 im
Laden. *Schwinds*

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich
allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und
gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle
Näheres Langestraße 47.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und
sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht
sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau
Buhlinger, Herrenstraße 7.

Gesuch.

2.1. Ein angehender **Commis**, mit der
Buchführung vertraut, sowie ein **Lehrling**
von guter Familie und mit nöthiger Schul-
bildung. Näheres Jähringerstraße 100 im
Eckladen. *Simon J. Ellinger*

Schleifer.

3.3. ein tüchtiger, findet dauernde Beschäftigung bei
gutem Lohn auf dem Eisenwerk **Söllingen**
bei Durlach. *Carl Schmitt*

Ein Hausknecht,

welcher mit Pferden umzugehen
weiß, findet sogleich eine Stelle.
Unter Verdienst wird zugesichert.
Zu erfragen im Gasthaus zum
Möhren. 2.1.

Stelleantrag.

* 3.2. Ein zuverlässiger, intelligenter Kutscher
wird gesucht: Ettlinger Chaussee 3.

Beschäftigungsanerbieten.

2.1. Bei unterzeichneter Stelle ist eine
Geschäftsausfühle durch einen fleißigen, in
der Rechnungsführung bewanderten ältern
oder jüngern Mann auf unbestimmte Zeit
erforderlich. Personen, welche sich dieser
Beschäftigung unterziehen wollen, sind er-
sucht, sich unter Vorlage von Zeugnissen,
die sie besitzen, schriftlich bei unterzeichneter
Stelle anzumelden.
Karlsruhe, den 23. November 1870.
Großh. Generalkassastelle.

Beschäftigungs-Antrag.

In der Kanzlei der Direktion der Großh.
Verkehrs-Anstalten findet **sofort** ein geübter
Kanzlei-Gehülfe, der eine schöne Handschrift
schreibt, gegen angemessene Honorirung dauernde
Beschäftigung. Es wollen sich aber nur solche
melden, die gute Zeugnisse vorweisen haben.
Karlsruhe, den 22. November 1870.
2.2. Expeditor
der Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Stelle-Gesuch.

3.1. Ein solides, fleißiges Frauenzimmer,
welches gute Zeugnisse besitzt, nähen, bügeln u.
kann, sucht in einem Laden oder zur Stütze der
Hausfrau eine Stelle. Näheres im Kontor
des Tagblattes. *C. B. Gehres*

Für Schneider.

* Ein Arbeiter, welcher im Anfertigen von
Hosen, Silets, Knaben-Jacken und Paletots,
sowie auch im Ausbessern bewandert ist, sucht
Arbeit auf Tag oder stückweise nach Hause.
Näheres Duerstraße 28 im Hinterhaus.

Stehengebliebener Schirm.

* Letzten Montag ließ Jemand seinen schwarzen
Regenschirm aus Versehen auf dem Markt stehen.
Man bittet, denselben der Eigentümerin gegen
Belohnung einzuhändigen: Kasernenstraße 8 im
zweiten Stock.

Zu verkaufen!

Ein hübsches Wohnhaus!

im westlichen Stadtteil in Karlsruhe, ent-
haltend: in 2 Etagen 10 geräumige Zim-
mer, 2 Küchen, Speicher, Keller u., unter
günstigen Bedingungen zum billigen Preise
von 14,500 fl. durch Vermittlung des **Han-
delsagentur- und Commissions-
geschäfts** von
3.3. **Franz Perrin Sohn.**

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltenes Klavier ist zu ver-
kaufen: Hirschstraße 46.

Allo Zimmerknecht
Gadler in Offenbürg

*22 Eine kleinere Drehbank mit Ueber-
segung und Supor, sowie eine Parthie Stief-
flaschen, Stiefzangen und Modelle zum Messing-
gießen sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das
Rontor des Tagblattes.

Es sind billigen Preises zu verkaufen: 1
großer Oval-Tisch, 2 polirte mittlere Tische,
1 Tisch, 2 Waschtische, Fußstempel, 1 schöner
Nachtisch, alles neu und dauerhaft: kleine
Herrenstraße 11 im zweiten Stock rechts.

*21. Ein zweifelhiger, gebrauchter
Wagen steht zu verkaufen bei Stadtkutscher
Krumm, Kasernenstraße 7.

* Ein gut erhaltener schwarzer Luchrock
ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 32 im
Hinterhaus im zweiten Stock.

2.1. Hirschwirth Ganz von Durmers-
heim hat eine Parthie trockene Forlens,
Wappel- und Weiden Dielen, 1 Zoll dick,
billig zu verkaufen.

Aepfel.

* Im Gasthaus zum wilden Mann sind
wieder schöne Aepfel, das Sester zu 54 kr.,
zu haben.

* Dung ist zu verkaufen.
Zu erfragen Amalienstraße 93.

Müller & Gräff
suchen zu kaufen:
**1 Dittenberger & Som-
merlatt, Hand- und Schul-
atlas.**

Gänselebern-Ankauf.

Unterzeichneter zahlt für schöne Gänse-
lebern einen außerordentlich hohen
Preis.

H. Mahler,
Waldhornstraße 56.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: kleine Herren-
straße 17.

Anerbieten.

* Es wird bessere und gewöhnliche Kost
außer dem Hause abgegeben, auch nach Be-
stellung Nachtessen nebst feinem italienischen
Salat: Müppurrerstraße 15 im zweiten Stock.
— Ebendasselbst ist ein Vorfenster billig zu
verkaufen.

Klavier- und Flötenstunden

erteilt gegen mäßiges Honorar
H. Grevé jun., Hofmusiker,
32. Amalienstraße 39.

Privat-Bekanntmachungen.

Schwarzrädler

Butterschmalz

in frischer und rein schmeckender Waare
empfiehlt

Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

C. S. Krauß, Theegeschäft (Mincing Lane) London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China
direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen,
auch im Kleinen in $\frac{1}{4}$ Pfund-Original-
Paketen zu haben bei

Louis Dörle.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
schöne neue **Embracer Tafelseigen,**
Sultaninen, Pistoles, Brignoles
und **Rosinen.**

Honig

empfiehlt **H. L. Schwaab,**
E. Hauser's Nachfolger.

Rechte

Sträßburger
Gänseleberterrinen
von **Is. Henry,**
sowie

Gänseleber-

und

Wildpretpasteten

empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:

Kieler Sprotten,
Kieler Bückinge,
geräucherter Aal,
Kräuter-Anchovis,
Elb-Caviar,
russ. mar. Sardinien,
Sardines à l'huile,
fein mar. Heringe,
holl. Milchhering-Heringe,
holl. und franz. Sardellen
bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

frische ächte **Sträßburger Gänsele-
berpasteten** in Terrinen und in Teia, **Gän-
seleberwürste,** **Hamburger Rauch-
fleisch,** frisch ger. **Frankfurter Brat-
und Leberwürste,** **Sötinger Cerve-
lat:** und kleine **Knackwürste,** **Nürn-
berger Ochsenmaulsalat** etc., sowie
vorzügliche **Münsterkäse,** **holl. Edamer,**
alten Parmesan, Ia Emmenthaler
und **Menchner Rahmkäse,** **Limbur-
ger** etc.

FrISChe SchellfISChe

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
schöne große frisch ger. **Kieler Sprot-
ten,** engl. **Speck-Bückinge** etc.

HolländISChe Heringe,

pur Milchher und gemischte in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$
Löffeln, en gros und en detail bei
Leopold Abend,
3.2. 4 Bahnhofstraße 4.

FrISChe Rheinlachs

ist eine Sendung angekommen und kann das
Pfund zu 42 kr. abgegeben werden.
L. Pfefferle, Akademiestraße 37.

Erbsen, grüne, ganze,
Erbsen, grüne, gerissene,
Erbsen, Niesen-, gelbe, ganze,
Erbsen, Niesen-, gelbe, gerissene,
Erbsen, Gold-,
Linsen, Heller-, große,
Gerste in verschiedenen Nummern,
Sinkorn,
Saferkern,
Suppennudeln,
Maccaroni, ächt ital.,
Suppenteige, ital.,
Sago, grob- und feinförnig,
Tapiocca, offen und in Paketen,
empfiehlt zu billigen Preisen

Wilhelm Hofmann,

2.1. Großh. Hoflieferant.

Recht ital. Maccaroni,

**Suppen- und Gemüse-
Nudeln,**
Kunst-Bries, feinstes
Kunstmehl

empfiehlt zu den billigsten Preisen 2.2.
Louis Zipperer,
Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Albert v. Berg,

2.1. Jähringerstraße 23,
empfiehlt in großer Auswahl
Oberländer Haus und Flachs,
vorzügliche 1809r Waare, billigt.

Leopold Abend,

3.2. 4 Bahnhofstraße 4,
empfiehlt; sehr schöne **Neckar-Zwetsch-
gen** à 8 kr. per Pfund.

Der Unterzeichnete bescheinigt hiermit, daß die Chocoladenfabrik von Franz Stollwerck & Söhne in Köln sich für die Reinheit ihrer Waaren verbürgt und ihre Fabrication unter sanitätpolizeiliche Controle freiwillig gestellt hat, daß die zur Verwendung kommenden Rohmaterialien und Ingredienzien, sowie auch die fertige Waare analysirt werden und dadurch dem Consumenten eine reine Chocolate, d. h. pure Cacao und Zucker garantirt wird.

Köln, 1. September 1869.

Dr. Herm. Bohl,
Königl. Regierungskommissar
und vereidigter Chemiker.

Obige, mit Recht empfohlenen Chocoladen sind stets vorräthig in Carlsruhe bei Hoflieferant C. Däschner, L. Dörle, und Friedr. Serlan; in Mühlburg bei Gust. Lehr & Comp.

- Roßkraut,
- Wirsing,
- Rosenkohl,
- Blattkohl,
- Glaskohlrabi,
- Erdkohlrabi,
- Spinat,
- Meerrettig,
- Selleri,
- Rotkräuter,
- Weißkräuter,
- Schwarzwurzeln,
- Endivie,
- Petersilie,
- Riesenschoten

empfehlen

Großh. landw. Gartenbauschule.

* Frisch geschossenes Wild,
Neb. per Pfund 20 fr., Hasen à 1 fl.
24 fr., empfiehlt
L. Pfeifferle, Akademiestraße 37.

Frisch eingetroffenes

Ima Butterschmalz
2.2. bei Alb. v. Berg.

Feinsten Cichorien-Extract
aus der Fabrik von Emil Seelig in
Heilbronn empfiehlt billigst
S. Strauss,
*2.1. Kronenstraße 15.

Barterzeugungstinctur,
sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten
in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu
erzielen, empfiehlt à fl. 36 fr. und 1 fl.
F. F. Weißbrod.

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der
Erfinder Apotheker Bergmann in Paris, 70
Boulevard Magenta.

Stearinlichter

in jeder Eintheilung einzeln und bei grö-
ßerem Bedarf billigt berechnet bei
Wilh. Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

Zengniß.

Das Haarfärbemittel *) des Herrn J. L. Shaylor in London habe ich einer genauen chemischen Analyse unterworfen und hat das Resultat der chemischen Untersuchung ergeben: „Daß das Haarfärbemittel des Herrn Shaylor durchaus nur aus Stoffen zusammengesetzt ist, die den Haaren sowohl, wie auch dem menschlichen Organismus nicht im Entferntesten schädlich sind, daß also die Anwendung dieses Mittels mit gutem Gewissen Jedem dessen Bedürftigen empfohlen werden kann.“

Breslau, im November 1866.

Dr. Ph. Theob. Werner,
Direktor des polytechnischen Bureaus,
Apotheker 1. Klasse und vereideter Chemiker.

*) Das acht englische Haarfärbemittel von J. L. Shaylor in London in schwarz, braun und blond ist nur allein in Originalcartons à 2 fl. 42 fr. zu haben bei Karlsruhe. F. F. Weißbrod.

Coilette - Seife

von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Ph. J. Steinhäuser's Cigarren-Lager

en gros et en détail,
122 Langestraße 122,

in nächster Nähe des Römischen Kaisers,
empfehlen dem rauchenden Publikum direkt im-
portirte Havana und Manilla von 4 bis 15 fr.
per Stück,
ferner Bremer, Hamburger und Beyer-Ci-
garren,
russische Cigaretten von La Ferme,
türkische, griechische und arabische Tabake.
Bei gut abgelagerter Waare die billigsten
Preise. 10.5.

Wiener Feuerzeuge.

Angekommen sind: Zündhölzer mit und
ohne Schwefel, Wachs-Zündkerzen, Ci-
garrenzunder, Zündnägeln, Streich-
schwamm und Linten und empfiehlt zu
geneigter Abnahme ergebenst

C. B. Gehres,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Saugflaschen

nach neuester Construction und Sauger
bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Orfèvrerie Christofle

bei A. Winter & Sohn,
4.1. Repräsentanten.

Ausverkauf zum Fabrikpreis. Feuergeräthständer und Schirmständer

aller Sorten empfiehlt ergebenst
C. B. Gehres, Langestraße 139,
Eingang Lammstraße.

Zurückgesetzt!

Sehr gute und schwere
Winter-Heberzieher
und
Havelock's
à 6, 7, 8, 9 bis 10 fl.
bei

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße,
neben dem Erbprinzen.



Winterhandschuhe

in Lama und Buckskin, alle Größen in
reicher Auswahl empfiehlt
C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

6.5. Eine neue Sendung von
gummirtem Bettuch erster Qualität,
welches keine Feuchtigkeit durchläßt, für
Spitäler und andere Zwecke angekommen
bei Alb. Glock & Cie.

*5.5. H. Wedekind,

Waldstraße 7,
empfehlen sein Lager in Holz und Polster-
Möbeln in großer Auswahl, sowie Ameri-
kanerfüße von 5 fl. 30 fr. an.

Anzeige

Gutes frisches Kirschen- und Zwetsch-
genwasser ist frisch angekommen: kleine
Herrenstraße 11 im 2. Stock rechts. 2.2.

Anzeige.

Mein Geschäft bleibt wegen Ableben meines geliebten Vaters einige Tage geschlossen.

Karlsruhe, den 23. November 1870
A. J. Freyfuß.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

In Folge großen

Parthie-Kaufes

verkaufe ich von heute an in bekannt vorzüglichen Qualitäten mein großes Lager von

**Vielefelder-, Herrenhuter-,
Hausmacher- und 3 Ellen
breiter Leinwand,
Servietten,
Handtücher,
Tischtücher,
Schirtings,
Piqué,
façonirte Percals u.**

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Agentur

für

Handschuhfärberei.

Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet bei den stets gleichbleibenden schönen Leistungen immer mehr Anerkennung und kann ich sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Anzeige.

Langestraße 62, im Laden, werden Handschuhe zum Waschen entgegengenommen.

6.1. Bei Unterzeichneter werden Federn schön und billig gekräuselt, auch werden dieselben im Laden des **Frauen-Vereins**, Langestraße 193, gütigst angenommen und können je nach Wunsch sogleich gemacht werden.
Frau Sander, Durlacherthorstraße 59.



Filzschuhe u. Stiefel,
seine Lederstiefel, **Tanz-
schuhe, Pantoffeln** für
Damen und Kinder empfiehlt
billigst

L. Spies.

Empfehlung.

6.6. Bei Unterzeichnetem werden alle Reparaturen von Schuhmacherarbeit angenommen, sowie Schuhe und Stiefel gut und billig geföhlt und gefleckt.

H. Maier,
Zähringerstraße 90 im dritten Stock.

Holzschuhe

mit und ohne Filzfütterung, für Männer, Frauen und Kinder, empfiehlt billigst

Leopold Abend,

3.2. 4 Bahnhofstraße 4.

Für Besitzer von **Anlehens-
loosen und Obligationen** u.

Restantenlisten gezoener und noch nicht eingelöster Loose (als neueste die Rückstände der Schweden 10 Thlr.-Loose von 1860—1870) sind einzusehen auf dem Handelsagenturbureau von

2.1. **Franz Perrin Sohn.**

Wir bringen folgende Artikel hierdurch in empfehlende Erinnerung: **Chocoladen, Pfeffermünzpastillen, englische und deutsche, ächten alten französischen Cognac, Iva-Kräuterbitter, holländische Liqueure, Kirschwasser, Heidelbeergeist, 1870er Himbeer syrup.**

Sellmeth & Bergmann,
Hoflieferanten.

**Karl Däschner's
Café-Restaurant,**
Herrenstraße 32, Ecke der Erbprinzenstraße.
**Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Münchener Bier.**

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter Heutigem ein auf das Bequemste eingerichtetes **Haarschneide-, Rasir- und Frisir-Cabinet**, verbunden mit einem reich assortirten Lager aller Arten Parfumerien und Toilette-Gegenstände, eröffnet habe.

Zugleich empfehle ich mich im Damen-Frisiren, sowie in allen in mein Fach einschlagenden Haararbeiten.

Karlsruhe, den 17. November 1870.

Hochachtungsvoll

J. Jundt, Friseur,
14 Waldstraße.

Mandelseife,

per Duzend 54 fr., 3 Stück 15 fr.,

in bester Qualität, ist wieder eingetroffen bei

Dr. Spelter.

Filzhüte

der modernsten Formen für Herren, Damen und Kinder, garnirt und ungarirt, empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

F. Ludwig, Langestraße 141.

Hüte zum Waschen, Färben und Modernisiren werden täglich angenommen und schnellstens besorgt.

Anzeige.

Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** nebst gutem **Schwarzenmagen**

A. Fünfle, Hofmezzers Wittwe, Ritterstraße 10.

Anzeige.

Heute Abend frische **Fleischwürste**, auch fortwährend gut gefalzenes **Schweinefleisch** und reinausgelassenes **Schweinefett**.

S. Soder, Metzgermeister.

Mühlburg. Anzeige.

2.2. Heute Donnerstag (Jahresmarkttag) empfiehlt **Kesselfleisch** und **Sauerkraut**, frische **Leber- und Griebenwürste** u. klares **Schweinefett** zu 30 fr. das Pfund

Bierbrauer Heck.

Mühlburg.

Auf den heutigen Jahrmarkt empfehle ich alle Arten kalte und warme Speisen, reingehaltene Oberländer Weine und Frischbier v. Seldeneck'sches Bier; für gute Bedienung ist gesorgt.

Karl Morlock, zum Adler.

Q.L. Laube & Co. Carl

Vorrätig in der Brauu'schen Hofbuchhandlung: **Dr. Werner's Wegweiser zur**

Hilfe für alle Kranke.

Beste Rathgeber in allen Krankheiten, besonders bei Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Magenschmerzen, Drüsen, Blutandrang, Kopfschmerz, Auszehrung, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Bleichsucht, Gicht, Lungenkrankheiten, Nervenleiden, Krämpfe, Fieber etc.

Tausende von Kranken, denen die tüchtigsten Aerzte nicht helfen konnten, befreite das Dr. Werner'sche Heilverfahren von ihren Leiden. Die genaue Adresse von ca. 400 Personen aus allen Gegenden, die dies lobend bestätigen (auch aus Karlsruhe und Umgegend), sind der neuesten Auflage beigegeben. Preis nur 21 fr. 85.

Bei Müller & Gräff (Zähringerstraße 96)

sind bis jetzt nachstehende **Kalender pro 1871** eingetroffen:

- Ameisen-Kalender 9 und 18 fr.
- Bilder-Kalender 6 fr.
- Bilder-Kalender, lustiger 9 fr.
- Einsiedler-Kalender 12 fr.
- Familien-Kalender, illustr. 15 fr.
- Haus-Kalender, kath. 9 fr.
- Jahres-Vote 6 fr.
- Kolping's Kalender f. d. kath. Volk 36 fr.
- Nierig, deutsch. Volk-Kalender 36 fr.
- Sonntags-Kalender 8 fr.
- Spinnstube, von Horn 45 fr.
- Tagebuch f. das Geschäftsleben 36 fr.
- Volkskalender, deutscher 18 fr.
- Wanderer am Bodensee 6 fr.
- Wirth's deutscher Gewerbskalender 36 fr.
- Württembergischer Kalender 6 fr.
- Taschen- und Portemonnaies-Kalender in größter Auswahl.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er unter Heutigem sein Geschäft als **Friseur** eröffnet hat.

Zugleich empfehle ich mein Cabinet zum **Haarschneiden, Rasiren und Frisiren**. Sämmtliche in dieses Fach einschlagende Artikel werden auf das Pünktlichste und Solideste ausgeführt.

Hochachtungsvoll

C. Zipf, Friseur,

Langestraße 40.

3.2.

Unterfleider

in besonders reicher Auswahl empfehle in folgenden Gegenständen:

Unterleibchen für Männer und Frauen, in Wolle weiß und farbig, in Baumwolle gebleicht und ungebleicht, und in Seide,

Unterhosen für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen, in Baumwolle, Wolle und Halbwolle,

Leibbinden in Wolle und Seide, in verschiedenen Mustern,

Kniewärmer in Wolle, weiß und farbig,

Pulswärmer in verschiedenen Mustern,

Socken, in Wolle und Baumwolle.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

21. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Für Vorhänge

empfehle ich in großer Auswahl: $\frac{6}{4}$, $\frac{10}{4}$ und $\frac{12}{4}$ broch. und gestr. Mull. $\frac{10}{4}$ und $\frac{1}{4}$ abgepaßte Tüll-Vorhänge, sowie Mull mit Guipure-Bordure und sichere die billigsten Preise zu.

Isidor Schweizer,

Langestraße 110.

Gasbeleuchtungs-Gegenstände aller Art:

Lustres, Lampen, Ampeln, Wandarme etc.

zu den Fabrikpreisen von Mainz

in grosser Auswahl empfehlen:

F. Mayer & C^{ie},

Hoflieferanten.

7.4.

Todesanzeige.

Unser geliebter Vater Jakob Dreyfuß in Schmieheim ist nach kurzer Krankheit heute Früh 6 Uhr gestorben. Freunden und Bekannten diese traurige Nachricht.

Karlsruhe, den 23. November 1870.
A. J. Dreyfuß und Frau.
Emanuel Dreyfuß.

Dankagung.

Freunden und Bekannten, welche meinem nun in Gott ruhenden Bruder, Wilhelm Kappeler, Großh. bad. Hauptmann, die letzte Ehre erwiesen, sowie für den erhebenden Grabgesang spreche ich meinen tiefgefühlten Dank aus.

Heinrich Kappeler, Blechwerkmeister.

Cäcilien-Verein.

Die Abgabe der Eintrittskarten für die Mitglieder zu der am 28. d. M. stattfindenden Gedächtnisfeier findet heute **letztmals**, Nachmittags zwischen 1 und 3 Uhr, im Probelokal (Bürgerverein) statt.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 24. Nov. III. Quart. 108. Abonnementvorstellung. **Norma**. Oper in 2 Aufzügen. Musik von Bellini.
Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag den 25. Nov. IV. Quart. 109. Abonnementvorstellung. **Colberg**. Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

20. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	27" 5"	Südwest	trüb
12. Mitt.	+ 9	27" 6"	"	unwölkt
6. Abds.	+ 7	27" 6"	"	Regen
21. Nov.				
6 u. Morg.	+ 4	27" 8"	Südwest	trüb
12. Mitt.	+ 7	27" 7"	"	"
6. Abds.	+ 6	27" 7"	"	Regen

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

20. Nov. Josephine Luigarde, Vater Alois Wöble, Werkmeister.

21. Heinrich Alexander, Vater Wilhelm Supper, Oberfeuerwerker.

Todesfälle:

22. Nov. Wilhelmine Josephine, alt 1 Jahr 2 Monate 1 Tag, Vater Backmeister Ritz.

Gustav Schmidt,

20 Kreuzstraße 20,

gegenüber der neuen Töchterchule,

empfiehlt seine Buchbinderei und Stuisfabrik bei solider Ausführung, prompter Bedienung, billigen Preisen.

Pianoforte-Lager u. Verleih-Anstalt

von **S. Bögelin**, Lammstraße 3 in Karlsruhe,

empfiehlt seine auf das Sorgfältigste ausgewählten Flügel, Pianinos, Tafelpianos und Harmoniums aus den ersten Fabriken zu reellen Preisen und unter mehrjähriger Garantie

zu Kauf, Tausch und Miethe!

Großes Lager gespielter Instrumente!

Tiefenbronner'sche Zithern zu Originalpreisen!

13.7.

Mannheim und Karlsruhe.

Allgemeine Renten-, Kapital- u. Lebensversicherungsbank Teutonia Leipzig.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß unsere Haupt-Agentur für Karlsruhe und Umgegend von Herrn **Gustav Oberst** in Karlsruhe auf die Herren

J. Diehl & Cie. in Karlsruhe

seit 1. Oktober d. J. übergegangen ist.

Mannheim, November 1870.

Die General-Agentur der Teutonia:

Carl Haager.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce, empfehlen wir uns zur Vermittlung der Versicherungen jeglicher Art und sind zu jeder Auskunft gerne bereit.

Karlsruhe, den 12. November 1870.

Die Haupt-Agentur der Teutonia:

J. Diehl & Cie.,

Adlerstraße 13 a.

3.2.

Ruhrkohlegeschäft von Ad. Winter in Mühlburg.

2.1. Soeben traf eine Schiffsladung schönsten Fettschrots in Marau a. Rh. für mich ein, welches ich während des Ausladens (8 Tage) zu ermäßigtem Preise erlasse.

Für Annahme gef. Aufträge:

Herrn **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6,

Herr **R. Stumpf**, Amalienstraße 11,

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

Bodenteppiche,

Sopha- und Bettvorlagen,

Tisch-, Reise-, Bett- und Pferddecke,

Möbel- und Portièren-Stoffe,

Store, Cocosläufer und Matten zc. zc.

empfehlen billigst und in reicher Auswahl

Sexauer & Berblinger,

2 Friedrichsplatz 2.

